

## Fragebogen zum Management von PSSM2-Pferden

Vorname, Name: Stephanie Steuke  
E-Mail: steffis1980@yahoo.de  
Telefon: 0177/2068588  
(für mögliche Rückfragen)

Ich bin:

- Besitzer: in
- Reiter: in
- Züchter: in
- Trainer: in und/oder Bereiter: in
- Reitbeteiligung

Auch mehrere Kreuze möglich!

### Angaben zu deinem Pferd:

Name	Caralunaa
Alter	11
Geschlecht	Stute
Zuchtgebiet	Westfalen
PSSM2-Variante/n	P2/P2, n/PX
Zeitpunkt des Gentest	Mai 2021

1. Wann konntest du zum ersten Mal Symptome bei deinem Pferd beobachten und welche waren das? Die ersten Symptome gab es schon 3-jährig und verschlimmerten sich über die Jahre

Körperliche Anzeichen	Wesensveränderungen	Beim Reiten/Training
Häufig Kolik	Wirkt immer müde	Klemmig und steif
Muskeldelle an Oberschenkel		Muss erst mehrfach äppeln bis sie locker wird
Feste Muskulatur		Widersetzlich
Verschärftes Atemgeräusch beim abhören		Springt im Galopp nicht durch
Ständig aufgebläht		Lastaufnahme ist schwierig
		Zu Beginn manchmal nicht ganz taktrein

2. Hast du Fotos oder Videos von diesen Symptomen?

Diese kannst du uns sehr gerne zusenden. Per E-Mail oder auch Whatsapp!

Hast du schon bekommen

3. Gab es deiner Meinung nach einen konkreten Auslöser für das Auftreten der Symptome?

- Umzug des Pferdes in einen neuen Stall
- Turiner-Start
- Verkauf
- Impfung
- Infektion
- Verletzung
- Stressiges Erlebnis
- Rosse
- Futterumstellung
- Weidegang
- Etwas anderes: \_\_\_\_\_

*Nein, kein äußerer Auslöser bekannt, kein Auslöser für die ersten Symptome bekannt, jedoch ist heute eine Verschlechterung bei Wetteränderung und Nässe/Kälte zu beobachten*

4. Welche Maßnahmen hast du zunächst ergriffen?

Berichte bitte hier von den Untersuchungen und Veränderungen, die du **vor der Diagnose PSSM2** durchgeführt hast.

**Tierärzte** (Diagnosen, Behandlungen, Ergebnisse)

Vorstellung bei diversen TÄ und in der Klinik, Magengeschwür Grad 1-2 mit Behandlung (ohne Veränderung), Borreliose (auch mit Behandlung ohne Veränderung)  
Ungeklärter Zinkmangel

**Physiotherapeuten/Osteopathen** (Diagnosen, Behandlungen, Ergebnisse)

Regelmäßige Vorstellung beim Osteopath brachte leichte Besserung, aber nie ein zufriedenstellendes Ergebnis

- Überprüfung **Reitweise**; Trainingskonzept, Trainer: in  
Eine Änderung ist nicht erfolgt

Überprüfung **Sattel**

Der Sattel wurde und wird immer wieder kontrolliert und liegt gut

Überprüfung **Hufe und Beschlag**

Es wurde vorne beschlagen, bringt aber vom Gangbild keinen Unterschied, jedoch für das Geländetraining sind Stollen nötig

Überprüfung der **eigenen Wahrnehmung**

Anderer Reiter gleiches Bild, Bestätigung, dass irgendwas nicht stimmt.

5. Wann hast du zum ersten Mal den Begriff PSSM2 gehört und wo?

Im Frühjahr 2021 bei Facebook nachdem ich unsere Leidensgeschichte in irgendeiner Gruppe gepostet habe.

6. Was hast du danach unternommen?

Zunächst Rücksprache mit meiner Tierärztin gehalten und mich im Internet informiert. Die Tierärztin sagte das kann sie sich nicht vorstellen, das wäre sehr selten. (da sieht man mal wieder wie schlecht viele informiert sind)

Damit habe ich den Gedanken PSSM2 erstmal wieder verworfen.

Nachdem das Pferd dann aber erneut nicht mehr reitbar war, bin ich einer PSSM2 Gruppe bei Facebook beigetreten.

Dort habe ich einige Geschichten gelesen mit sehr ähnlichen Symptomen. Das war dann der Punkt wo ich den Test veranlasst habe.

7. Welche Quellen hast du genutzt, um dich über PSSM2 zu informieren?

- Presseartikel
- Wissenschaftliche Artikel und Websites
- Website von generatio.de
- Websites Futtermittelhersteller

- Persönliche Gespräche mit Experten
- Soziale Medien (Facebook-Gruppe)
- Info-Calls mit Christina Wessling *erst später*
- Andere Pferdebesitzer: innen mit PSSM2-Pferden
- Weitere? \_\_\_\_\_

8. Bitte beschreibe, welche Maßnahmen du ergriffen hast, um dein Pferd PSSM2-gerecht umzustellen. Welche Experten hast du hinzugezogen?

- Professionelle Futterberatung
- Futterberatung vom Hersteller
- Tierheilpraktiker: innen
- Tierärzte
- Stallwechsel, Haltungsänderung
- Neue Trainings- bzw. Reitweise
- Physiotherapie (Chirotherapie)
- Stressreduktion
- Vermehrtes Eindecken  
Was sonst? *Futter Umstellung*

9. Da die Fütterung so wichtig ist: Wie fütterst du dein Pferd im Augenblick? Was hat deiner Meinung entscheidend zu Verbesserung beigetragen?

Raufutter (inkl. Weide): im Winter ca. 10 Kilo Heu (davon bleibt immer was übrig mehr frisst sie nicht) und Paddockgang, im Sommer 6-8 Stunden Weide plus Heu (frisst meist so 7 Kilo)

Kraftfutter: vom SB WES Basic Crunch, von mir als Nassfutter Rübenschnitzel melassefrei, Marstall getreidefrei Mix und Sojaschrot

Zusatzfutter (Mineralien, Vitamine): Wes Bodyguard, Magnesiumfumarat, Mangan-Chelat-Hydrat, Zink-Glycinat-Chelat, Vitamin E, Reiskeimöl

Wie viele Portionen? 5

Besonderheiten:

*das deutlich erhöhte Protein scheint bei uns entscheidend zu sein*

10. Hast du besondere Rücksicht dabei auf die Gen-Varianten deines Pferdes genommen?

- Nein, mein Management behandelt PSSM2 allgemein.
- Ja, auf die besonderen Varianten gehe ich wie folgt ein:

Variante	
n/p2	
P2/P2	Viel Protein nötig

n/P3	
P3/P3	
n/P4	
P4/P4	
n/P8	
P8/P8	
n/Px	Wenig Calcium
Px/Px	
n/K1	
K1/K1	

11. Wann konntest du die ersten Veränderungen/Verbesserungen wahrnehmen?  
Wie sahen diese aus?

Schon kurz nach der Umstellung des Futters wurde das Pferd gehfreudiger und wirkte nicht mehr so müde. Ebenfalls besserte sich das äppeln. Bisher tat sie sich immer sehr schwer, die Äpfel waren sehr klein und hart. Mit der Umstellung wurden die Haufen größer, das aufgasen ging weg und die fast wöchentlichen leichten Koliken verschwanden bis heute auch gänzlich.

Insgesamt kann sie jetzt in guten Phasen viel mehr durch den Körper gehen und ist viel motivierter

12. Gab es Rückschläge? Welche Ratschläge und Empfehlungen waren für dein Pferd nicht passend?

Ja leider gibt es immer wieder auch schlechte Phasen in denen sie nicht laufen mag. Aber diese sind unabhängig von der Fütterung.

Ich habe probiert Q10 zu füttern, das brachte allerdings keinen Unterschied und ich habe auch R-ALA gegeben, auch ohne Veränderung. Daher beides wieder eingestellt zu füttern.

13. Hattest du einen erneuten Schub PSSM2 oder eine deutliche Verschlechterung nach der Umstellung? Kreuzverschlag, Muskeldellen oder Steifheit?

Ja die kommen trotz Umstellung immer mal wieder. Bei uns zeigen sie sich mit extremer Steifheit.

14. Kennst du die Auslöser? Wie vermeidest du sie?

So richtig kann ich keinen Auslöser fest machen. Jedoch tut es ihr nicht gut wenn sie kalt oder nass wird. Auch Wind kann sie nicht so gut haben. Sie ist noch fast jede Nacht eingedeckt, und hat auch draußen eine Fliegendecke, oder Regendecke. Bei Wind auch gerne mal eine dünne Baumwolldecke. Im Winter trägt sie je nach Temperatur noch eine Unterdecke und wenn es ganz kalt wird nachts auch Stallgamaschen.

Der letzte „Schub“ ist vermutlich entstanden, weil ich das Sojaschrot reduziert habe. Ich dachte mit der Weide möchte ich nicht zu viel Protein füttern. Nach Erhöhung des Sojas läuft sie wieder.

15. Bitte beschreibe dein Pferd jetzt und deine Zufriedenheit mit seinem Trainings- und Gesundheitszustand? Schicke uns dazu Fotos oder Videos – mit Datum.

Ein Video habe ich ja bereits geschickt.

Der Gesundheitszustand an sich ist gut. Muskulatur ist nicht mehr so hart und die Koliken nicht wieder aufgetreten. Gut bemuskelt war sie interessanterweise immer schon.

Sie ist im Training motiviert und auch recht locker. Leider bleibt nach wie vor das Problem, dass sie erst nach 1-2 mal äppeln locker wird und galoppieren kann. Hat sie geäppelt ist sie voll belastbar.

16. Hast du einen Tipp für alle, die jetzt erst von PSSM2 hören?

Wer den Verdacht hat immer testen lassen. Selbst bei schwachen Symptomen kann man das Pferd unterstützen. Auch wenn die Pferde jünger sind.

Ich hätte mir gewünscht, dass PSSM2 schon 6 Jahre eher ein Thema gewesen wäre. Dann hätte ich meinem Pferd vieles ersparen können.

---